
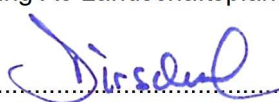


Die Autobahn GmbH des Bundes A3 / 760 / 2,242 – A3 / 780 / 0,938 Straße / Abschnitt / Station: A9 / 640 / 0,474 – A9 / 660 / 0,586	Unterlage 9.4
8-streifiger Ausbau der BAB A 9 Berlin - Nürnberg AK Nürnberg – AK Nürnberg-Ost Bau-km 373+302 - Bau-km 380+320	
PROJIS-Nr.: 09 920099 00	PSP-Nr.: A.02365.00

FESTSTELLUNGSENTWURF

- Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

<p>Aufgestellt: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A5 Landschaftsplanung</p> <p>i. A.  Weese, Projektleiterin</p>	<p>Geprüft: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A5 Landschaftsplanung</p> <p>i. A.  Dirscherl, Abteilungsleiterin</p>

Bearbeiter

Andrea Schleicher, Dr. Dipl.-Ing. (Landschaftsplanung)

Tanja Weinhold, Dipl. Biologin

Karolina Ehresmann, B. Sc. Biologin

Felix Lenk, B. Eng. Landschaftsarchitektur

Nürnberg, 14.12.2023

ANUVA Stadt- und Umweltplanung GmbH

Nordostpark 89

90411 Nürnberg

Tel.: 0911 / 46 26 27-6

Fax: 0911 / 46 26 27-70

Internet: www.anuva.de



Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen:

B: Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV);

H: Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV);

BO: Bodenfunktion besonderer Bedeutung;

W: Wasserfunktion besonderer Bedeutung;

K: Klimafunktion besonderer Bedeutung,

L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>8-streifiger Ausbau der A9 AK Nürnberg bis AK Nürnberg-Ost</i> <i>Bau-km 401+150 (A) – 380+320 (A9)</i>		Vorhabenträger <i>Die Autobahn GmbH des Bundes,</i> <i>Niederlassung Nordbayern</i>	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Gesamtumfang / Kompensation (BZR 1-3)
Bezugsraum 1 Besiedelte Talräume von Fischbach und Pegnitz			
Betroffene maßgebliche Funktionen Biotopfunktion (1 B) Mittelbare und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopen geringer, mittlerer und hoher Bedeutung. Beeinträchtigung von Strukturen die durch Bodenfeuchte, extensive Nutzung und lange Wiederherstellungszeiten gekennzeichnet sind. - <i>Verlust der Biotopfunktion von empfindlichen oder schwer bzw. nicht wiederherstellbaren Biotoptypen (Sumpfwälder mittlerer Ausprägung, standortgerechte Laubmischwälder mittlere bis alte Ausprägung) durch bauzeitliche Inanspruchnahme, Überschüttung oder Versiegelung</i>	131.965 WP	Ziel: Schutz angrenzender wertvoller Biotope, Ersatz der verlorenen Wald- und Offenlandbiotopfunktion Maßnahmen: - 1.1V Schutzzäune für Biotope und Lebensräume von Arten - 1.5V Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächen- und Grundwasser - 9.1A _{FCS} Anlage von Ersatzlebensräumen für Zauneidechse und Schlingnatter	22.839 m <i>n.q.</i> 4,04 ha

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Gesamtumfang / Kompensation (BZR 1-3)
<ul style="list-style-type: none"> - <i>Minderung der Biotopfunktion von empfindlichen oder schwer bzw. nicht wiederherstellbaren Biotoptypen (Sumpfwälder mittlerer Ausprägung, standortgerechte Laubmischwälder mittlere Ausprägung) durch mittelbare Beeinträchtigung</i> - <i>Mittelbare und/oder unmittelbare Beeinträchtigung der von Biotopen der Kategorien Gehölze (B112-WX00BK, B116, B116-WX00BK, B211, B211-WO00BK, B311, B312, B54, Gewässer (F211, F212, S22) Grünland (G212, G215, G4) Krautfluren und Säume (K11, K122), Wald (L61, N721), Gärten (P11, P12, P21, P22), Verkehrsflächen (V11, V32, V332, V51) und Siedlungsflächen (X11, X12, X2).</i> 		<ul style="list-style-type: none"> - 9.2ACEF Anlage von Ersatzlebensräumen für den Nachtkerzenschwärmer - 10.1E Anlage eines Waldmantels entlang der A 9 - 10.2E Entwicklung von Laubmischwald - 11A Entwicklung von arten- und blütenreichem Extensivgrünland (Ökokonto) 	<p style="text-align: center;"><i>0,11 ha</i></p> <p style="text-align: center;"><i>9.750 m²</i></p> <p style="text-align: center;"><i>50.776 m²/300.731 WP</i></p> <p style="text-align: center;"><i>902.846 WP</i></p>
<p>Habitatfunktion (1 H)</p> <p>Verlust von Wald- und Offenlandflächen und dadurch Beeinträchtigung von gesetzlich geschützten Vogelarten und Fledermäusen. Gefahr des Kollisionsrisikos an transparenten Flächen der Lärmschutzwände (Gefahr von Vogelschlag)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Verlust von autobahnbegleitenden Gehölzstrukturen als mögliche Leitstruktur für Fledermäuse (keine besondere Bedeutung als Zuleitung zu Querungsbauwerken)</i> - <i>Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Nest durch Holzung von Gehölzen und Baufeldfreiräumung</i> - <i>Gefahr der Tötung durch Vogelschlag durch das geplante Glaselement der Lärmschutzwand</i> - <i>Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Zauneidechse, Schlingnatter</i> - <i>Gefahr der Tötung von Zauneidechsen und Schlingnatter durch Baufeldfreiräumung</i> 	<p style="text-align: center;"><i>1,27 ha</i></p> <p style="text-align: center;"><i>1,27 ha</i></p> <p style="text-align: center;"><i>n.q.</i></p> <p style="text-align: center;"><i>4,04 ha</i></p> <p style="text-align: center;"><i>n.q.</i></p>	<p>Ziel:</p> <p>Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten (Vogelarten, Zauneidechse)</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.1V Schutzzäune für Biotope und Lebensräume von Arten- - 2.1V Zeitliche Beschränkung von Holzungsarbeiten und Baufeldfreiräumung - 2.4V Baufeldvorbereitung - 4V Vermeidung von Vogelschlag an Glasflächen - 8ACEF Anbringen von Nisthilfen für die Gebirgsstelze - 9.1AFCS Anlage von Ersatzlebensräumen für Zauneidechse und Schlingnatter 	<p style="text-align: center;"><i>22.839 m</i></p> <p style="text-align: center;"><i>n.q.</i></p> <p style="text-align: center;"><i>27,79 ha</i></p> <p style="text-align: center;"><i>1.720 m</i></p> <p style="text-align: center;"><i>6 Nistkästen</i></p> <p style="text-align: center;"><i>4,04 ha</i></p>

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Gesamtumfang / Kompensation (BZR 1-3)
<p>Bodenfunktion (1 Bo) Verlust von Böden mit besonderer Bedeutung für die Speicher- und Reglerfunktion des Bodens, die Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt sowie die Retentionsfunktion von Gewässern</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Vollständiger Verlust der Funktion besonders empfindlicher Böden durch Versiegelung und Überschüttung</i> - <i>Gefahr der Beeinträchtigung und Verlust der Funktionen während des Ausbaus durch Baustellenverkehr und Bodenverdichtungen und Überbauung</i> 	<p>3,68 ha 2,06 ha</p>	<p>Ziel: Extensivierung von Flächen bzw. Verbesserung der betroffenen Bodenfunktionen im Umfeld der Beeinträchtigung, Vermeidung von baubedingten Minderungen der Qualität der Bodenfunktionen</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.4V Schutz vor Bodenverdichtung - 1.5V Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächen- und Grundwasser - 11A Entwicklung von arten- und blütenreichem Extensivgrünland (Ökokonto) 	<p>4,13 ha n.q. 902.846 WP</p>
<p>Wasserfunktion (1W) Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen in wassersensiblen Bereichen, Querung und Verlegung des Fischbachs</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Erhöhte Empfindlichkeit des Grundwassers / wassersensibler Bereiche gegenüber Eintrag von Schmutz- und Schadstoffen</i> - <i>Gefahr des baubedingten Eintrags von Schmutzstoffen in Fließgewässer und wasserführende Gräben die entlang der Überschneidungsbereiche von Eingriffsflächen liegen.</i> 	<p>5,74 ha n.q.</p>	<p>Ziel: Minimierung der Eingriffe in wassersensible Bereiche</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.4V Schutz vor Bodenverdichtung - 1.5V Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächen- und Grundwasser 	<p>4,13 ha n.q.</p>
<p>Klimafunktion (1K) Reduzierung des Frischluftstroms östlich der BAB A9 Richtung Fischbach</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Durch die Stellung der Lärmschutzwände erfolgt eine Unterbrechung des Luftstroms in den Bereichen, an denen die BAB aufgrund ihrer geländegleichen Lage überströmt werden kann</i> 		<p>Ziel: Reduzierung des Eintrags von Schadstoffeinträgen in die Siedlung</p> <p>Maßnahmen: Mit der Stellung der Lärmschutzwände ist eine Reduzierung des Schadstoffeintrags in die Siedlung verbunden. Maßnahmen sind nicht erforderlich. Die Luftzufuhr über den Fischbach bleibt erhalten.</p>	
<p>Landschaftsbildfunktion (1L)</p>		<p>Entsiegelung:</p>	

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Gesamtumfang / Kompensation (BZR 1-3)
<p>Überbauung und Inanspruchnahme von Flächen des LSG Nr. 15 Fischbach, Veränderung des Landschaftsbildes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Flächen des LSG Nr. 15 im durch die BAB A9 vorbelasteten Bereich - Überbauung von Flächen des LSG Nr. 15 im durch die BAB A9 vorbelasteten Bereich - Bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen des LSG Nr. 15 im durch die BAB A9 vorbelasteten Bereich - Veränderung des Landschaftsbildes durch die Stellung von Lärmschutzwänden und der baubedingten Entfernung von autobahnbegleitenden Gehölzen 	<p>0,87 ha</p> <p>0,54 ha</p> <p>0,15 ha</p>	<p>von Flächen des LSG Nr. 15 im durch die BAB A9 vorbelasteten Bereich</p> <p>Ziel: Neugestaltung des Landschaftsbildes im Bezugsraum</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12.1G Anlage von Landschaftsrasen, intensiv - 12.3G Pflanzung von Hecken und Gehölzen <p>Weiterhin ist mit der Stellung der Lärmschutzwände eine Reduzierung der indirekten Wirkungen auf die Siedlung und das Landschaftsschutzgebiet verbunden.</p>	<p>90 m²</p> <p>15,06 ha</p> <p>4.596 m²</p>
Bezugsraum 2 Stromleitungen			
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen</p> <p>Biotopfunktion (2 B)</p> <p>Beeinträchtigung von sandig-trocken sowie feucht geprägten Offenlandbiotopen. Aufgrund der Seltenheit von Offenlandstrukturen im Nürnberger Reichswald, der oftmals ökologisch wertvollen Ausprägung in der Stromleitungstrasse und ihrer Durchgängigkeit besitzen die betroffenen Flächen eine besondere Bedeutung als Biotopverbund für Pflanzen- und Tierarten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlust, temporäre Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von gering, mittel und hoch bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (Wald, Offenland) - Dauerhafte Inanspruchnahme von Moorgebüschen und Übergangs- und Zwischenmooren (geschädigt) - Mittelbare Beeinträchtigung von artenreichen Säumen und Staudenfluren trocken-warmer Standorte, Kiefern- 	<p>11.879 WP</p>	<p>Ziel: Schutz angrenzender wertvoller Biotope, Optimierung, Vernetzung und Ergänzung des Offenlandbiotopverbundes im Umfeld der Autobahn</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.1V Schutzzäune für Biotope und Lebensräume von Arten - 1.4V Schutz vor Bodenverdichtung - 1.5V Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächen- und Grundwasser - 9.1A_{FCS} Anlage von Ersatzlebensräumen für Zauneidechse und Schlingnatter - 9.2A_{CEF} Anlage von Ersatzlebensräumen für den Nachtkerzenschwärmer 	<p>22.839 m</p> <p>4,13 ha</p> <p>n.q.</p> <p>4,04 ha</p> <p>0,11 ha</p>

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Gesamtumfang / Kompensation (BZR 1-3)
<p><i>Moorwälder mittlerer Ausprägung sowie oligo- bis mesotrophe Stillgewässer (natürlich oder naturnah)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Mittelbare und/oder unmittelbare Beeinträchtigung der von Biotopen der Übergangs- und Zwischenmooren (geschädigt) (M21), Kategorien Säume und Staudenfluren (K121, K122, K123) und Verkehrsflächen (V11, V51)</i> 		<ul style="list-style-type: none"> - 11A Entwicklung von arten- und blütenreichem Extensivgrünland (Ökokonto) 	<p>902.846 WP</p>
<p>Habitatfunktion (2 H)</p> <p>Gefahr der bauzeitlichen Beeinträchtigung von Zauneidechse und Biber</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Zauneidechse, Schlingnatter</i> - <i>Gefahr der Tötung von Zauneidechsen und Schlingnatter durch Baufeldfreiräumung</i> - <i>Gefahr des Verlusts von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Bibers</i> 	<p>4,04 ha</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p>	<p>Ziel:</p> <p>Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bau-phase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten (Zauneidechse)</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.1V Schutzzäune für Biotope und Lebensräume von Arten - 1.2V Schutzzäune zur Vermeidung der Einwanderung in das Baufeld - 1.3V Schutzzäune zum Abfangen und Umsiedeln der Tiere vor Baubeginn - 2.1V Zeitliche Beschränkung von Holzungsarbeiten und Baufeldfreiräumung - 2.3V Abfangen und Umsiedlung von Reptilien - 2.4V Baufeldvorbereitung - 2.5V Suche nach Biberburgen/-bauten im Eingriffsbereich vor Beginn der Bauarbeiten, ggf. Vergrämung der Art aus dem Eingriffsbereich - 9.1A_{FCS} Anlage von Ersatzlebensräumen für Zauneidechse und Schlingnatter - 	<p>22.839 m</p> <p>5.211 m</p> <p>4.041 m</p> <p>n.q.</p> <p>4,04 ha</p> <p>27,79 ha.</p> <p>n.q.</p> <p>4,04 ha</p>
<p>Bodenfunktion (2 Bo)</p> <p>Inanspruchnahme von Böden mit besonderer Bedeutung für die Regler- und Speicherfunktion sowie für die</p>		<p>Ziel:</p>	

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Gesamtumfang / Kompensation (BZR 1-3)
<p>Pufferfunktion im Bereich des geschädigten Übergangs- bzw. Zwischenmoors</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahr der Beeinträchtigung und Verlust der Funktionen während des Ausbaus durch Baustellenverkehr, Bodenverdichtungen und kleinräumige Überbauung des geschädigten Übergangs- bzw. Zwischenmoors - Zusätzlicher Schadstoffeintrag durch betriebsbedingte Wirkungen im Bereich des geschädigten Übergangs- bzw. Zwischenmoors 	<p>11 m²</p> <p>11 m²</p>	<p>Vermeidung von baubedingten Minderungen der Qualität der Bodenfunktionen</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.4V Schutz vor Bodenverdichtung - 1.5V Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächen- und Grundwasser 	<p>4,13 ha</p> <p>n.q.</p>
<p>Wasserfunktion (2 W)</p> <p>Geringfügige Inanspruchnahme von Flächen im WSG Nürnberg, Zone IIIB, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen in wassersensiblen Bereichen (Schneidersbach, Übergang- bzw. Zwischenmoor)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Flächen im WSG Zone IIIB westlich der BAB A9 - Überbauung von Flächen im WSG Zone IIIB westlich der BAB A9 - Temporäre Inanspruchnahme von Flächen im WSG Zone IIIB westlich der BAB A9 - Erhöhte Empfindlichkeit des Grundwassers gegenüber Eintrag von Schmutz- und Schadstoffen im Bereich des Übergangs- und Zwischenmoors - Gefahr des baubedingten Eintrags von Schmutzstoffen in den Schneidersbach, dass Übergangs- bzw. Zwischenmoors 	<p>3,76 ha</p> <p>4,30 ha</p> <p>14,8 ha</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p>	<p>Ziel:</p> <p>Minimierung der Eingriffe in wassersensible Bereiche</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.4V Schutz vor Bodenverdichtung - 1.5V Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächen- und Grundwasser 	<p>4,13 ha</p> <p>n.q.</p>
Bezugsraum 3 Nürnberger Reichswald			
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen</p> <p>Biotopfunktion (3 B)</p> <p>Mittelbare und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopen geringer, mittlerer und hoher Bedeutung in Wald und autobahnbegleitend. Beeinträchtigung von Strukturen, die</p>	<p>1.319.471 WP</p>	<p>Ziel:</p> <p>Schutz angrenzender wertvoller Biotope, Ersatz der verlorenen Waldbiotopfunktionen sowie Ausgleich für Offenlandbiotope</p>	

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Gesamtumfang / Kompensation (BZR 1-3)
<p>aufgrund ihres hohen Reifegrades mit langen Wiederherstellungszeiten, durch Bodenfeuchte oder besondere Trockenheit gekennzeichnet sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Verlust der Biotopfunktion von empfindlichen oder schwer bzw. nicht wiederherstellbaren Biotoptypen (Sandmagerrasen, wärmeliebende Säume, Hochstaudenfluren, Schilf-Landröhrichte, Wasserröhrichte, Sumpfgewächse, Sumpfwälder, standortgerechte Laubmischwälder, Kiefernwälder nährstoffarmer stark saurer Standorte, Kiefern-Moorwälder, Zwergstrauch- und Ginsterheiden) durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme, Überschüttung oder Versiegelung</i> - <i>Mittelbare und unmittelbare Beeinträchtigung der von Biotopen der Kategorien Gehölze (B112-WH00BK, B112-WI00BK, B116, B12, B13, B13-WI00BK, B311, B312), Gewässer (F12, F211, F212, F212-LR3260, S132, S22), Säume und Staudenfluren (K11, K121, K121-RF00BK, K122, K122-GH00BK, , K123-GH00BK), Wald (L542-WN00BK, L61, L62, L63, L721, L722, L723, N113-WP, N522-MW91D2, N61, N711, N712, N713, N721, N722, N723, W12, W21), Verkehrsflächen (V11, V31, V32, V331, V332, V51) sowie Bauflächen (O7) die Typen P42 (Lagerfläche) und P432 (Ruderalfläche im Siedlungsbereich).</i> 		<p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.1V Schutzzäune für Biotope und Lebensräume von Arten - 1.4V Schutz vor Bodenverdichtung - 1.5V Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächen- und Grundwasser - 10.1E Anlage eines Waldmantels entlang der A 9 - 10.2E Entwicklung von Laubmischwald - 7.2A_{FFH} Erweiterung des Vogelschutzgebiets mit Waldaufwertung - 11A Entwicklung von arten- und blütenreichem Extensivgrünland (Ökokonto) 	<p>22.839 m 4,13 ha n.q. 9.750 m² 50.776 m²/300.731 WP 10 Habitatbäume / 8,4 ha 902.846 WP</p>
<p>Habitatfunktion (3 H) Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Waldflächen im Natura 2000-Gebiet „Nürnberger Reichswald“ (Vogelschutzgebiet). Beeinträchtigung von gesetzlich geschützten Waldvogelarten, die auch als Erhaltungsziel des Vogelschutzgebietes definiert sind. Beeinträchtigung von Fledermäusen, Zauneidechsen, Nachtkerzenschwärmer, Kreuzkröte und ggf. Biber.</p>		<p>Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Arten (Fledermäuse, Nachtkerzenschwärmer, Kreuzkröte, Vogelarten, Zauneidechse)</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.1V Schutzzäune für Biotope und Lebensräume von Arten 	<p>22.839 m</p>

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Gesamtumfang / Kompensation (BZR 1-3)
- Verlust von autobahnnahen vorbelasteten Waldflächen als Teil der Habitats von geschützten Vogelarten (Schwarzspecht)	8,7 ha	- 1.2V Schutzzäune zur Vermeidung der Einwanderung in das Baufeld	5.211 m
- Verschiebung der mittelbaren Beeinträchtigung durch Lärm und somit Minderung von Habitatflächen geschützter Vogelarten (u.a. Schwarzspecht, Waldlaubsänger)	vgl. Unterlage 19,1,3	- 1.3V Schutzzäune zum Abfangen und Umsiedeln der Tiere vor Baubeginn	4.041 m
- Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Lebensräumen sowie Gefahr der Tötung und Störung von Fledermäusen. Bestehende Gewässerdurchlässe am Renngaben und Höllgraben werden aktuell von Fledermäusen zur Querung der BAB A9 genutzt und im Zuge des Ausbaus durch Neubauten ersetzt.	2 Durchlässe	- 1.4V Schutz vor Bodenverdichtung	4,13 ha
- Es kommt es zudem zum Verlust von fünfzehn Habitatbäumen, die als Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Baumhöhlen und -spalten bewohnende Fledermäuse zu betrachten sind.	15 Bäume	- 2.1V Zeitliche Beschränkung von Holzungsarbeiten und Baufeldfreiräumung	n.q.
- Gefahr der Tötung durch Vogelschlag durch das geplante Glaselement der Lärmschutzwand	1.720 m	- 2.2V Berücksichtigung von Fledermäusen bei der Holzung von Quartierbäumen	15 Bäume
- Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Nest durch Holzungen von Gehölzen und Baufeldfreiräumung	n.q.	- 2.3V Abfangen und Umsiedlung von Reptilien	4,04 ha
- Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Zauneidechse, Schlingnatter und Nachtkerzenschwärmer	4,04 ha und 0,11 ha	- 2.4V Baufeldvorbereitung	27,79 ha.
- Gefahr der Tötung von Zauneidechsen und Schlingnatter durch Baufeldfreiräumung	n.q.	- 2.5V Suche nach Biberburgen/-bauten im Eingriffsbereich vor Beginn der Bauarbeiten, ggf. Vergrämung der Art aus dem Eingriffsbereich	n.q.
- Gefahr des Verlusts von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Bibers	n.q.	- 3.1V Erhalt der nächtlichen Durchgängigkeit von Unterführungen für Fledermäuse während der Bauphase und zeitliche Beschränkung der Beleuchtung in fledermaussensiblen Bereichen	n.q.
		- 3.2V Einrichtung von Ersatzleitstrukturen für Fledermäuse	ca. 130 m Gehölzpflanzung
		- 4V Vermeidung von Vogelschlag an Glasflächen	1.720 m
		- 5.1ACEF Ausgleich von Quartierverlusten für Fledermäuse (mit Ersatzquartieren)	30 Kästen, 30 seminaturliche Höhlen
		- 5.2ACEF Sicherung und Aufwertung von Waldlebensräumen für Fledermäuse (Altbäume / Altbaumanwärter)	30 potenzielle Habitatbäume zzgl. 100 m Radius 14,6 ha, 30 Fräsungen
		- 6ACEF Waldaufwertung für den Waldlaubsänger	0,2 ha

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Gesamtumfang / Kompensation (BZR 1-3)
		<ul style="list-style-type: none"> - 7.1AFFH Waldaufwertung innerhalb des Vogelschutzgebiets - 7.2AFFH Erweiterung des Vogelschutzgebiets mit Waldaufwertung - 9.1AFCS Anlage von Ersatzlebensräumen für Zauneidechse und Schlingnatter - 9.2ACEF Anlage von Ersatzlebensräumen für den Nachtkerzenschwärmer 	<p>10 Habitatbäume/2 ha</p> <p>10 Habitatbäume / 8,4 ha</p> <p>4,04 ha</p> <p>0,11 ha</p>
<p>Bodenfunktion (3 Bo) Verlust von Böden mit besonderer Bedeutung für die Regler- und Speicherfunktion sowie für die Pufferfunktion und Böden mit besonderer biotischer Standortfunktion unter hochwertigen Biotopen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahr der Beeinträchtigung und Verlust der Funktionen während des Ausbaus durch Baustellenverkehr, Bodenverdichtungen und Überbauung 	5,74 ha	<p>Ziel: Vermeidung von baubedingten Minderungen der Qualität der Bodenfunktionen</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.4V Schutz vor Bodenverdichtung - 1.5V Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächen- und Grundwasser 	4,13 ha n.q.
<p>Wasserfunktion (3 W) Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen in wassersensiblen Bereichen, Querung von mehreren Gräben und kleineren Bächen, Betroffenheit Zone III B WSG „Nürnberg“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Flächen des WSG an der BAB A9 und BAB A3 im Bereich AK Nürnberg und westlich davon - Überbauung von Flächen des WSG an der BAB A9 und BAB A3 im Bereich AK Nürnberg und westlich davon - Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen des WSG an der BAB A9 und BAB A3 im Bereich AK Nürnberg und westlich davon 	<p>3,76 ha</p> <p>4,30 ha</p> <p>14,8 ha</p>	<p>Entsiegelung: von Flächen des WSG Nürnberg Zone IIIb</p> <p>Ziel: Minimierung der Eingriffe in wassersensible Bereiche, Vermeidung der Beeinträchtigung des Wasserschutzgebietes</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.4V Schutz vor Bodenverdichtung - 1.5V Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächen- und Grundwasser (Der Ausbau innerhalb des WSG erfolgt anhand der Vorgaben der RiStWag.) 	<p>0,21 ha</p> <p>4,13 ha. n.q.</p>

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Gesamtumfang / Kompensation (BZR 1-3)
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhte Empfindlichkeit des Grundwassers gegenüber Eintrag von Schmutz- und Schadstoffen in wassersensiblen Bereichen - Gefahr des baubedingten Eintrags von Schmutzstoffen in kleinere wasserführende Gräben und Bäche 	<p>5,74 ha</p> <p>n.q.</p>		
<p>Klimafunktion (3 K)</p> <p>Dauerhafter Verlust von Wald mit besonderer Bedeutung für das lokale und regionale Klima durch Rodung. Temporärer Verlust von Wald mit besonderer Bedeutung für das lokale und regionale Klima durch bauzeitliche Inanspruchnahme. Sowie temporärer Verlust von Frischluftentstehungsgebiet allgemeiner Bedeutung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauerhafte Entfernung von Wald und Gehölzen (ohne V51) für die Baufelder und Baustelleneinrichtungsflächen entlang der BAB A9 und A3 - Temporäre Entfernung von Wald und Gehölzen (ohne V51) für die Baufelder und Baustelleneinrichtungsflächen entlang der BAB A9 und A3 	<p>6,05 ha</p> <p>16,13 ha</p>	<p>Ziel: Schutz angrenzender wertvoller Biotope, Rekultivierung der Flächen</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.1V Schutzzäune für Biotope und Lebensräume von Arten <p>Die temporär in Anspruch genommenen Flächen werden nach Abschluss der Bauarbeiten wieder rekultiviert und aufgeforstet.</p>	<p>22.839 m</p>
<p>Landschaftsbildfunktion (3 L)</p> <p>Temporäre Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und des Landschaftserlebens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Holzung von Waldflächen im Zuge der Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen und Baufeldern 	<p>16,13 ha</p>	<p>Ziel: Wiederherstellung und Neugestaltung des Landschaftsbildes</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12.1G Anlage von Landschaftsrassen, intensiv - 12.2G Anlage von Magerrasen - 12.3G Pflanzung von Hecken und Gehölzen - 12.4G Retentionsausgleich am Fischbach 	<p>15,06 ha</p> <p>2,21 ha</p> <p>4.596 m²</p> <p>833 m²</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume
in Wertpunkten (WP) entsprechend § 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV

Bezugsraum 1 „Talräume Fischbach und Pegnitz“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabensbe- zogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchti- gungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensati- onsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbe- lastung ⁴⁾				
B1BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	0	0	Z	0.4	16	64
B112-WX00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	K	0.4	36	130
					U	0.7	92	580
					Z	0.4	198	713
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	0	0	U	0.7	672	3.293
					V	1	457	3.199
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (vorbe- lastet)	7	0	-1	U	0.7	493	2.070
					V	1	44	264
B211	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6	0	0	U	0.7	226	949
					V	1	79	474
					Z	0.4	12	29
B211-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6	0	0	U	0.7	127	533
					V	1	80	480
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend ein- heimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	U	0.7	128	447
					V	1	158	790
					Z	0.4	99	198
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend ein- heimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	0	U	0.7	700	4.410
					V	1	983	8.847

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 1 „Talräume Fischbach und Pegnitz“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabensbe- zogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchti- gungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensati- onsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbe- lastung ⁴⁾				
					Z	0.4	264	951
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	9	0	-1	U	0.7	1.552	8.691
					V	1	1.185	9.480
					Z	0.4	60	192
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausprägung	8	0	-1	Z	0.4	7	20
B54	Gehölzplantagen, brachgefallen	7	0	0	B	0.4	16	45
F211	Graben, naturfern	5	0	0	U	0.7	49	171
					V	1	53	265
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	0	0	B	0.4	9	36
					U	0.7	31	217
					Z	0.4	58	232
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung (vorbelastet)	10	0	-1	U	0.7	126	794
					V	1	65	585
					Z	0.4	80	288
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	-1	Z	0.4	55	110
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	0	B	0.4	10	32
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7	0	0	B	0.4	29	81
					U	0.7	5	24
					Z	0.4	68	190
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen (vorbelastet)	7	0	-1	U	0.7	2	8
					Z	0.4	66	158
G4	Tritt- und Parkrasen	3	0	0	U	0	64	0
					V	1	95	285

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 1 „Talräume Fischbach und Pegnitz“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabensbe- zogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchti- gungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensati- onsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbe- lastung ⁴⁾				
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	U	0.7	67	188
					V	1	286	1.144
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	U	0.7	1.049	4.405
					V	1	1.809	10.854
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	U	0.7	162	565
					V	1	729	3.645
					Z	0.4	34	68
L432-WQ00BK	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	0	0	B	0.4	23	110
					U	1	85	1.020
					V	1	211	2.532
					Z	0.4	135	648
L432-WQ00BK	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	12	0	-1	U	1	478	5.258
					V	1	410	4.510
					Z	0.4	197	866
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung (vorbelastet)	6	0	-1	U	0.7	13	46
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	B	0.4	53	212
					U	0.7	151	1.057
					V	1	119	1.190
					Z	0.4	487	1.948
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	10	0	-1	U	0.7	978	6.161
					V	1	653	5.877
					Z	0.4	256	922
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	0	0	Z	0.7	48	403

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 1 „Talräume Fischbach und Pegnitz“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabensbe- zogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchti- gungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensati- onsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbe- lastung ⁴⁾				
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung	5	0	0	Z	0.4	3	6
P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung	5	0	0	B	0.4	97	194
P12	Park- und Grünanlagen mit Baumbestand alter Ausprägung	10	0	0	U	0.7	64	448
					V	1	120	1.200
					Z	0.4	426	1.704
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	0	0	B	0.4	42	84
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	0	0	B	0.4	146	409
					U	0.7	97	475
					V	1	47	329
					Z	0.4	11	31
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich (vorbelastet)	7	0	-1	U	0.7	3	13
					V	1	22	132
					Z	0.4	44	105
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer	3	0	0	U	0	182	0
					V	1	906	2.718
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	B	0	182	0
					U	0	113	0
					V	0	30.917	0
					Z	0	3.028	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	B	0	34	0
					V	0	310	0
					Z	0	310	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	U	0	96	0

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 1 „Talräume Fischbach und Pegnitz“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabensbe- zogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchti- gungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensati- onsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbe- lastung ⁴⁾				
					V	1	213	639
					Z	0	11	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	B	0	169	0
					U	0	6.235	0
					V	1	7909	23.727
					Z	0	5059	0
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	0	0	U	0	139	0
					V	1	392	784
X12	Misch- und Kerngebiete	1	0	0	U	0	140	0
					V	1	154	154
X2	Industrie- und Gewerbegebiete	1	0	0	B	0	831	0
					U	0	870	0
					V	1	302	302
					Z	0	2.002	0
Zwischensummen							78.608	137.408

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Entlastung/Entsiegelung Bezugsraum 1													
Nutzungstyp					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁵⁾	Zielbiotoptyp					Auf- wer- tung	entl./ents. Fläche ⁸⁾ (m ²)	Minderung Komp.bedarf ⁹⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbelas- tung ⁴⁾		Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbelas- tung ⁴⁾			
V11	Verkehrsflächen des Stra- ßen- und Flugverkehrs, ver- siegelt oder befestigt	0	0	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbe- stände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			3	1.677	- 5.031
V32	Rad-/Fußwege und Wirt- schaftswege, befestigt	1	0	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbe- stände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			2	206	- 412
Zwischensummen											1.883	- 5.443	
Kompensationsbedarf (WP) im Bezugsraum Nr. 1												131.965	

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 2 „Stromleitungen“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabensbe- zogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchti- gungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensati- onsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbelas- tung ⁴⁾				
B115-MO00BK	Moorgebüsche (vorbelastet)	12	0	-1	U	1	1	11
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	8	0	-1	U	0.7	486	2.381
					V	1	581	4.067
					Z	0.4	1164	3.259
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	U	0.7	17	59
					Z	0.4	342	684
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	B	0.4	18	50
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	11	0	0	B	0.4	53	233
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	B	0.4	3	12
M21-MO00BK	Übergangs- und Zwischenmoore, geschädigt	11	0	0	B	0.4	12	53
M21-MO00BK	Übergangs- und Zwischenmoore, geschädigt (vorbelastet)	11	0	-1	U	0.7	11	77
N522-MW91D2	Kiefern-Moorwälder, mittlere Ausprägung	13	0	0	B	0.4	2	10
S123-SU00BK	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah	14	0	0	B	0.4	9	50
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	B	0	55	0
					V	0	1.944	0
					Z	0	32	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	B	0	73	0
					U	0	343	0
					V	1	316	948
					Z	0	321	0
Zwischensummen							5.783	11.894

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Entlastung/Entsiegelung Bezugsraum 2													
Nutzungstyp					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁵⁾	Zielbiotoptyp					Auf- wer- tung	entl./ents. Fläche ⁸⁾ (m ²)	Minderung Komp.bedarf ⁹⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbelas- tung ⁴⁾		Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbelas- tung ⁴⁾			
V11	Verkehrsflächen des Stra- ßen- und Flugverkehrs, ver- siegelt oder befestigt	0	0	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbe- stände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			3	5	-15
Zwischensummen											5	-15	
Kompensationsbedarf (WP) im Bezugsraum Nr. 2												11.879	

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 3 „Nürnberger Reichswald“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabenbezogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchtigungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensationsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾	Vorbelastung ⁴⁾				
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	Z	0.4	131	524
B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	U	0.7	56	353
					V	1	5	45
					Z	0.4	223	802
B112-WI00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken	10	0	0	B	0.4	47	188
B112-WI00BK	Mesophiles Gebüsch / Hecken (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0.4	162	583
B113-WG00BK	Sumpfgebüsch (vorbelastet)	11	0	-1	U	0.7	259	1.813
					V	1	6	60
					Z	0.4	310	1.240
B116	Gebüsch / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	0	0	B	0.4	228	639
					U	0.7	2	10
					V	1	128	896
B116	Gebüsch / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (vorbelastet)	7	0	-1	U	0.7	42	176
					V	1	13	78
					Z	0.4	109	262
B12	Gebüsch / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten	5	0	0	B	0.4	355	710
					U	0.7	662	2.317
					V	1	106	530
					Z	0.4	69	138
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen	6	0	0	B	0.4	33	79
B13-WI00BK	Stark verbuschte Grünlandbrachen	6	1	0	B	0.4	244	683
B13-WI00BK	Stark verbuschte Grünlandbrachen (vorbelastet)	6	1	-1	Z	0.4	174	418
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	0	B	0.4	81	162
					U	0.7	234	819

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 3 „Nürnberger Reichswald“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabenbezogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchtigungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensationsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾	Vorbelastung ⁴⁾				
					Z	0.4	217	434
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	0	B	0.4	190	684
					Z	0.4	333	1.198
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	9	0	-1	K	0.4	35	112
					U	0.7	10	56
					Z	0.4	153	489
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	0	0	Z	0.4	307	982
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	8	0	-1	U	0.7	83	407
					Z	0.4	1.337	3.743
F12	Stark veränderte Fließgewässer	5	0	0	V	1	28	140
					Z	0.4	110	220
F211	Graben, naturfern	5	0	0	B	0.4	3	6
					U	0.7	89	312
					V	1	66	330
					Z	0.4	99	198
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	0	0	B	0.4	136	544
					Z	0.4	32	128
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung (vorbelastet)	10	0	-1	U	0.7	297	1.871
					V	1	22	198
					Z	0.4	1.027	3.697
F212-LR3260	Graben mit naturnaher Entwicklung (vorbelastet)	10	1	-1	U	0.7	111	777
					V	1	42	420
					Z	0.4	61	244

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 3 „Nürnberger Reichswald“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabenbezo- gene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchti- gungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensati- onsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbelas- tung ⁴⁾				
G213	Artenreiches Extensivgrünland	8	0	0	B	0.4	34	109
					Z	0.4	1	3
G213	Artenreiches Extensivgrünland (vorbelastet)	8	0	-1	U	0.7	79	388
					V	1	353	2.471
					Z	0.4	909	2.545
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen (vorbelastet)	7	0	-1	U	0.7	539	2.264
					V	1	10	60
					Z	0.4	460	1.104
G313-GL00BK	Sandmagerrasen (vorbelastet)	13	0	-1	Z	0.4	37	178
G313-GL2330	Sandmagerrasen	13	0	0	U	1	35	455
G321-GB00BK	Artenarme oder brachgefallene Pfeifengraswiesen (vorbelastet)	10	0	-1	U	0.7	72	454
					Z	0.4	44	158
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	B	0.4	785	1.256
					U	0.7	1.928	5.396
					V	1	622	2.488
					Z	0.4	5.461	8.735
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	0	0	B	0.4	24	76
					Z	0.4	74	237
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	8	0	-1	U	0.7	682	3.342
					V	1	1.808	12.656
					Z	0.4	1.221	3.419
K121-RF00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	1	0	U	0.7	100	630
					V	1	358	3.222
					Z	0.4	331	1.192

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 3 „Nürnberger Reichswald“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabenbezogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchtigungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensationsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾	Vorbelastung ⁴⁾				
K121-RF00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	8	1	-1	U	0.7	689	3.858
					V	1	85	680
					Z	0.4	330	1.056
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	B	0.4	558	1.337
					U	0.7	85	358
					V	1	361	2.166
					Z	0.4	959	2.302
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	0	-1	U	0.7	3.133	10.963
					V	1	1.239	6.195
					Z	0.4	5.064	10.128
K122-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	1	0	B	0.4	10	28
K122-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	6	1	-1	Z	0.4	10	24
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	B	0.4	44	124
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (vorbelastet)	7	0	-1	U	0.7	533	2.238
					Z	0.4	284	682
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (vorbelastet)	7	1	-1	U	0.7	9	44
					Z	0.4	24	67
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	11	0	0	B	0.4	21	92
K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (vorbelastet)	11	0	-1	Z	0.4	14	56
L431-WQ	Sumpfwälder, junge Ausprägung	8	0	-1	U	0.7	145	710
					Z	0.4	202	566

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 3 „Nürnberger Reichswald“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabenbezogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchtigungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensationsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾	Vorbelastung ⁴⁾				
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	0	0	Z	0.4	2.788	13.382
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	0	-1	U	1	844	9.284
					Z	0.4	2.710	11.924
L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung	6	0	-1	U	0.7	769	2.692
					Z	0.4	1.896	3.792
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	0	0	B	0.4	3.464	8.315
					U	0.7	466	1.957
					V	1	31	186
					Z	0.4	1.358	3.259
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung (vorbelastet)	6	0	-1	U	0.7	3.396	11.883
					V	1	312	1.560
					Z	0.4	12.774	25.548
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	B	0.4	4.485	17.940
					U	0.7	2.799	19.593
					V	1	632	6.320
					Z	0.4	8.472	33.888
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	10	0	-1	U	0.7	5.715	36.003
					V	1	1.107	9.963
					Z	0.4	24.980	89.928
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	0	0	B	0.4	1.482	7.114
					U	1	70	840
					V	1	12	144
					Z	0.7	168	1.411
L63		12	0	-1	U	1	1.070	11.770

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 3 „Nürnberger Reichswald“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabenbezogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchtigungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensationsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾	Vorbelastung ⁴⁾				
	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung (vorbelastet)				V	1	5	55
					Z	0.7	1.297	9.988
L721	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, junge Ausprägung	4	0	0	U	0.7	168	470
					Z	0.4	345	552
L722	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung	6	0	0	B	0.4	1.144	2.747
					U	0.7	68	286
					V	1	28	168
					Z	0.4	165	396
L722	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	6	0	-1	U	0.7	1.164	4.074
					V	1	173	865
					Z	0.4	1.844	3.688
L723	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, alte Ausprägung (vorbelastet)	8	0	-1	Z	0.7	38	186
N112-WP	Kiefernwälder, nährstoffarmer, stark saurer Standorte, mittlere Ausprägung	13	0	0	U	1	8	104
					V	1	41	533
					Z	0.4	36	187
N113-WP	Kiefernwälder, nährstoffarmer, stark saurer Standorte, alte Ausprägung	15	0	0	B	0.4	215	1.290
N113-WP	Kiefernwälder, nährstoffarmer, stark saurer Standorte, alte Ausprägung (vorbelastet)	15	0	-1	U	1	340	4.760
					Z	0.7	416	4.077
N522-MW91D2	Kiefern-Moorwälder, mittlere Ausprägung	13	0	0	B	0.4	105	546
N61	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, junge Ausprägung	6	0	0	U	0.7	257	1.079
N62	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	0	B	0.4	59	236
					U	0.7	69	483
N62		10	0	-1	U	0.7	386	2.432

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 3 „Nürnberger Reichswald“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabenbezo- gene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchti- gungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensati- onsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbelas- tung ⁴⁾				
	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung (vorbelastet)				Z	0.4	4.621	16.636
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung	3	0	0	B	0	447	0
					Z	0	581	0
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	0	0	B	0.4	1.833	2.933
					U	0.7	334	935
					Z	0.4	2.929	4.686
N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	0	0	B	0.4	2.850	6.840
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung	5	0	0	B	0.4	762	1.524
					U	0.7	615	2.151
					V	1	225	1.125
					Z	0.4	7.014	14.028
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	0	0	B	0.4	17.093	47.860
					U	0.7	1.494	7.319
					V	1	2.337	16.359
					Z	0.4	42.155	118.036
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung (vorbelastet)	7	0	-1	U	0.7	6.208	26.076
					V	1	434	2.604
					Z	0.4	21.041	50.498
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	0	B	0.4	10.404	33.295
					U	0.7	1.754	9.822
					V	1	4.057	32.456
					Z	0.7	7.932	44.420
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung (vorbelastet)	8	0	-1	U	0.7	5.737	28.110

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 3 „Nürnberger Reichswald“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabenbezogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchtigungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensationsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾	Vorbelastung ⁴⁾				
					V	1	1.059	7.413
					Z	0.7	8.002	39.209
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen	1	0	0	U	0	2	0
					Z	0	3.702	0
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	0	0	Z	0	70	0
P432	Ruderaflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren	4	0	0	U	0.7	75	210
					V	1	19	76
					Z	0.4	208	332
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte (vorbelastet)	10	0	-1	U	0.7	1.099	6.924
					V	1	685	6.165
					Z	0.4	140	504
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte (vorbelastet)	10	0	-1	Z	0.4	323	1.162
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte	11	0	0	U	1	280	3.080
					V	1	12	132
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte (vorbelastet)	11	0	-1	U	0.7	229	1.603
					V	1	124	1.240
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9	0	0	U	0.7	85	536
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah (vorbelastet)	9	0	-1	U	0.7	53	297
					V	1	41	328
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer	3	0	0	U	0	125	0
					Z	0	5.295	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt	0	0	0	B	0	1.062	0
					U	0	446	0
					V	0	323.979	0

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 3 „Nürnberger Reichswald“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabenbezo- gene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchti- gungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensati- onsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbelas- tung ⁴⁾				
					Z	0	74.953	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	0	20	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	Z	0	5	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	B	0	220	0
					V	0	1.620	0
					Z	0	1.274	0
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und nicht be- wachsen	2	0	0	B	0	241	0
					U	0	799	0
					V	1	408	816
					Z	0	1.032	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen	3	0	0	B	0	348	0
					U	0	88	0
					V	1	49	147
					Z	0	100	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	B	0	874	0
					U	0	101.974	0
					V	1	89.358	268.074
					Z	0	80.138	0
V52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (vorbelastet)	7	0	-1	U	0.7	214	899
					Z	0.4	706	1.694
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9	0	0	U	0.7	10	63
					Z	0.4	207	745
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte (vorbelastet)	9	0	-1	U	0.7	1.164	6.520
					V	1	238	1.904

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum 3 „Nürnberger Reichswald“								
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung (WP)			Vorhabenbezogene Wirkung ⁵⁾	Beeinträchtigungsfaktor ⁶⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensationsbedarf ⁷⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾	Vorbelastung ⁴⁾				
					Z	0.4	1.997	6.389
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	0	0	B	0.4	16	45
					U	0.7	192	941
					V	1	1.102	7.714
					Z	0.4	368	1.030
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden (vorbelastet)	7	0	-1	U	0.7	621	2.608
					V	1	1.277	7.662
					Z	0.4	245	588
Z112-GC2310	Zwergstrauch- und Ginsterheiden, weitgehend intakt	13	0	0	B	0.4	118	614
					U	1	473	6.149
Zwischensummen							980.825	1.346.651

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Entlastung/Entsiegelung Bezugsraum 3													
Nutzungstyp					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁵⁾	Zielbiotoptyp					Auf- wer- tung	entl./ents. Fläche ⁸⁾ (m ²)	Minderung Komp.bedarf ⁹⁾ (WP)
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbelas- tung ⁴⁾		Code ¹⁾	Bezeichnung	Grund- wert ²⁾	Zusatz- wert ³⁾	Vorbelas- tung ⁴⁾			
V11	Verkehrsflächen des Stra- ßen- und Flugverkehrs, ver- siegelt oder befestigt	0	0	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbe- stände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			3	8.655	- 25.965
V31	Rad-/Fußwege und Wirt- schaftswege, versiegelt	0	0	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbe- stände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			3	29	- 87
V32	Rad-/Fußwege und Wirt- schaftswege, befestigt	1	0	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbe- stände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3			2	564	- 1.128
Zwischensummen											9.248	- 27.180	
Kompensationsbedarf (WP) im Bezugsraum Nr. 3												1.319.471	

Zusammenfassung Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensati- onsbedarf (WP)
Dauerhafte und bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen (ohne Entlastung und Entsiegelung) in m ² und Kompensationsbedarf in WP	1.054.080	1.463.315
Darin enthalten sind:		
Summe dauerhafter Inanspruchnahme forstwirtschaftlicher ¹⁰⁾ Flächen in m ²	52.031	
Summe Kompensationsbedarf durch dauerhafte und bauzeitliche Inanspruchnahme von Wald-BNT ¹¹⁾ in WP		821.477

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten (WP) werden gesondert aufgeführt.

2) Grundwert des Biotop-/Nutzungstyps gemäß Spalte 5 der Biotopwertliste zur BayKompV;

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

- 3) Zusatzwert
+1: der Grundwert eines Biotop-/Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu erhöhen, wenn eine mögliche Höherwertigkeit aus Spalte 8 vorliegt.
- 4) Vorbelastung (nur bei Biotop-/Nutzungstyps mit **Grundwert ≥ 6 WP** zu berücksichtigen)
-1: der Grundwert eines Biotop-/Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt
- 5) Art der vorhabenbezogenen Wirkungen:
V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).
B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
K **V**erkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
L **E**ntlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
S **E**ntsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).
- 6) Beeinträchtigungsfaktor (BF) abhängig von der Intensität der vorhabenbezogenen Wirkung: (0) - nicht erheblich, (0,4) – gering; (0,7) – mittel; (1,0) hoch
- 7) Kompensationsbedarf (WP) Eingriff:
Bewertung (Grundwert+Zusatzwert+Vorbelastung) x Beeinträchtigungsfaktor x Fläche
- 8) die entlastete/entsiegelte Fläche (m²) wird als negative Zahl eingegeben
- 9) Minderung des Kompensationsbedarfs (WP) Entlastung/Entsiegelung
Aufwertung x Fläche
- 10) zu den dauerhaft in Anspruch genommenen Waldflächen zählen nicht die Waldflächen, die nur bauzeitlich in Anspruch (Z) genommen werden oder nach Beendigung der Baumaßnahme in den Bereich der betriebsbedingten Wirkung liegen (B).
- 11) Summe des Kompensationsbedarfes aus Eingriffe in Waldstrukturen

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)
nach Biotop-u. Nutzungstypenliste (BNT) zur BayKompV

Ausgangszustand					Prognosezustand					Kompensationsberechnung			
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾		Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾	Belastung ⁴⁾	lange Entw.-zeit ⁵⁾	Aufwertung	Fläche (m ²)	Kompens.-umfang ⁶⁾ (WP)
Maßnahme 7.2A_{FFH} Erweiterung des Vogelschutzgebiets mit Waldaufwertung													
G11	Grünland, intensiv	3			L133	Wärmeliebende Kalkbuchenwälder, alte Ausprägung	15	0		-3	9	5.180	46.620
Zwischensumme Fläche (m²) und Kompensationsumfang (WP) für 7.2A_{FFH}												5.180	46.620
Maßnahme 9A_{CEF} Anlage von Ersatzlebensräumen für Zauneidechse, Schlingnatter und Nachtkerzenschwärmer													
G11	Grünland, intensiv	3			G213	Artenarmes Extensivgrünland	8				5	30.476	152.380
A11	Acker, intensiv	2			G213	Artenarmes Extensivgrünland	8				6	9.023	54.138
A11	Acker, intensiv	2			K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	8				6	1.100	6.600
Zwischensumme Fläche (m²) und Kompensationsumfang (WP) für 9A_{CEF}												40.599	213.118
Maßnahme 10E Neuanlage von Wald, auch als Bannwaldausgleich													
A11	Acker, intensiv	2			L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12			-3	7	29.438	206.066
G11	Grünland, intensiv	3			L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12			-3	6	6.197	37.182
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5			L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12			-3	4	12.060	48.240

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Ausgangszustand					Prognosezustand					Kompensationsberechnung			
Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾		Code ¹⁾	Bezeichnung	Grundwert ²⁾	Zusatzwert ³⁾	Belastung ⁴⁾	lange Entw.-zeit ⁵⁾	Aufwertung	Fläche (m ²)	Kompens.-umfang ⁶⁾ (WP)
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6			L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12			-3	3	2.204	6.612
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6			L543	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	12			-3	3	877	2.631
Zwischensumme Fläche (m²) und Kompensationsumfang (WP) für 10E											50.776	300.731	
Maßnahme 11A Entwicklung von arten- und blütenreichem Extensivgrünland (Ökokonto)													
Vgl. Anlage 1 zur Unterlage 9.3													902.846
Zwischensumme Fläche (m²) und Kompensationsumfang (WP) für 11A												902.846	

Zusammenfassung Kompensationsumfang nach BNatSchG der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume		Fläche (m ²)	Kompens.-umfang (WP)
Für Kompensationsmaßnahmen dauerhaft beanspruchte Flächen in m² und Kompensationsumfang in WP		96.555	1.463.315
Darin enthalten sind			
Summe der Flächen für die Wald-Kompensation in m ² und WP		50.776	300.731

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten (WP) werden gesondert aufgeführt.
- 2) Grundwert des Biotop-/Nutzungstyps gemäß Spalte 5 der Biotopwertliste zur BayKompV;
- 3) Zusatzwert
+1: der Grundwert eines Biotop-/Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu erhöhen, wenn eine mögliche Höherwertigkeit aus Spalte 8 vorliegt.
- 4) Vorbelastung beim Prognosezustand (nur bei Biotop-/Nutzungstyps mit **Grundwert ≥ 6 WP** zu berücksichtigen)
-1: der Grundwert eines Biotop-/Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage der Kompensationsmaßnahme im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt
- 5) Bei langer Entwicklungszeit erfolgt ein Abschlag von 1-3 WP
 (Berücksichtigung des Prognosewerts nach 25 Jahren siehe Textliche Erläuterungen in der Biotopwertliste zur Anwendung der BayKompV).

6) Kompensationsumfang (WP):

Prognosezustand (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung + lange Entw.zeit) - Ausgangszustand (WP) (Grundwert+Zusatzwert+Vorbelastung) x Fläche